

Franckesche Stiftungen zu Halle

Historisch-geographische Einleitung zur Universal-Historie

Kessler, Johann Joachim

[Frankfurt am Main], 1779

VD18 12065927

V. Negern-Sprachen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha991-186580

eigenen Armuth viele Arabische Wörter aufgenommen. Sie scheint in verschiedene Dialecte vertheilt zu seyn.

V. Negern: Sprachen.

1. Von den eigentlichen Negern am Nigerstrom sind bisher dreyer Völker Sprachen bekannt geworden, als
 - a. der Sullier, welche zunächst gegen die Wüste Sarah wohnen.
 - b. Der Jalossen, die am Senegalstrom sich aufhalten.
 - c. Der Mandingar, die mit Guinea gränzen.
2. Auf der Küste Ober: Guinea wohnen vielerley Negernvölker, deren jedes seine besondere Sprache zu haben scheint. Die bekanntesten unter ihnen sind
 - a. die Sprache, die um das Kastell de la Mina wohnen. Sie wird in den kleinen Königreichen Juda oder Whida (auch Setu genannt) und Ardre gesprochen.
 - b. Die Sprache im Königreich Benin und auf der Quaqua: Küste. Diese scheint von der vorhergehenden verschieden zu seyn.
3. In Nieder: Guinea sind vornämlich zwei Völkerschaften bekannt:
 - a. in dem nördlichen Theile derselben die Calbongos. Diese haben eine besondere Sprache. Von derselben ist unterschieden

A

b. die